



**Geschäftsführung  
Integrationsrat**

Herr Vetter

Telefon: (0221) 221-23195

Fax: (0221) 221-6523195

E-Mail: andreas.vetter@stadt-koeln.de

Datum: 01.12.2015

## **Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung des Integrationsrates** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 30.11.2015, 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### **I. Öffentlicher Teil**

**„MehrKita“ –Ergebnisse der Befragung von ErzieherInnen und Kita-Leitungen in Köln zu Ressourcen und Bereitschaft, mehrsprachige Bildungsangebote auf- und auszubauen‘ - Vortrag von Herrn Prof. Roth, Universität zu Köln**

- 1 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft / aktuelle Informationen**
- 2 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 3 Beantwortung von Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**
  - 3.1 Beantwortung von Nachfragen zur Barbaros Moschee 2694/2015**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

- 3.2 Fehlendes Diversitybudget im Haushaltsplan 2015 und Auswirkungen für die Dienststelle 5001 auf die zukünftige Finanzplanung 2645/2015**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

- 3.3 Beantwortung einer Anfrage 'Friedensmarsch für die Türkei - Provokateure' 3431/2015**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

#### **4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**

##### **4.1 Anfrage zu Präventionsprogrammen gegen gewaltbereiten Salafismus in Köln AN/1694/2015**

**Beantwortung einer Anfrage zum Präventionsprogramm der Stadt Köln  
"gegen gewaltbereiten Salafismus"  
3554/2015**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

Es wird darum gebeten, ausführlicher über das Programm ‚Wegweiser – gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus‘ zu informieren.

##### **4.2 Anfrage zum Sachstand Interkulturelles Maßnahmenprogramm AN/1695/2015**

**Beantwortung einer Anfrage zum Sachstand Interkulturelles Maßnahmenprogramm  
3642/2015**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

##### **4.3 Anfrage zum herkunftssprachlicher Unterricht AN/1696/2015**

##### **4.4 Anfrage zum islamischen Religionsunterricht AN/1697/2015**

##### **4.5 Anfrage zu Situation und Verfahren bezüglich der Integration schulpflichtiger zugewanderter Kinder in den Kölner Schulen AN/1732/2015**

#### **5 Mitteilungen**

##### **5.1 Zensus 2011 - Erwerbstätigkeit in Köln und im Regionalvergleich 2141/2015**

Der Tagesordnungspunkt wurde aus Zeitgründen auf eine spätere Sitzung verlagt.

**5.2      Gemeinsames Treffen der städtischen Arbeitsgemeinschaften, des Integrationsrates und des Arbeitskreises Kölner Frauenvereinigungen  
3443/2015**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Der Vorsitzende Herr Kelttek wird im Benehmen mit den Mitgliedern des Integrationsrates zwei Teilnehmende an den Vorbereitungstreffen benennen.

**5.3      Landesprogramm „Zusammenkommen und Verstehen“ zur Integration von Flüchtlingen in den Kommunen  
3537/2015**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Die Verwaltung wird um die Vorlage einer abschließenden Übersicht der geförderten Projekte gebeten.

**5.4      Geplante Flüchtlingsunterbringung in weiteren Turnhallen  
3637/2015**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird um Beantwortung der Frage gebeten, ob schon bekannt sei, welche Turnhallen belegt werden sollen.

**5.5      Volkshochschule Köln: TalentCAMPus  
3460/2015**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.6      5. Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation  
3669/2015**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.7      Schutz für alleinreisende weibliche Flüchtlinge in den Kölner Gemeinschaftsunterkünften  
3437/2015**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.8      Mitteilung über Beschlussfassungen des Jugendhilfeausschusses  
2663/2015**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Vorsitzende Herr Kelttek informiert über ein bevorstehendes Gespräch mit der Beigeordneten Frau Dr. Klein zum Verfahren einer Vorberatung von Beschlussvorlagen aus dem Dezernat Jugend, Bildung und Sport im Integrationsrat.

**5.9 Landesprogramm "Kinderbetreuung in besonderen Fällen- Brückenprojekt"  
3557/2015**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.10 Verbund Kölner Europäischer Grundschulen: Ein starkes Stück Europa  
3761/2015**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**6 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**

**6.1 Antrag auf Einstellung eines Integrationsbudgets in den städtischen Haushalt 2016 ff  
AN/1731/2015**

**Änderungsantrag zu TOP 6.1 zur Einstellung eines Integrationsbudgets in den städtischen Haushalt 2016 ff  
AN/1885/2015**

Der Integrationsrat beschließt den vorgestellten Änderungsantrag:

**Beschluss:**

„Der Integrationsrat bittet die Verwaltung ein Integrationsbudget für den zu erwartenden Doppelhaushalt 2016/2017 zu berücksichtigen. Dieses Budget soll in erster Linie der Finanzierung der in den Fachausschüssen in 2015 beschlossenen Maßnahmen aus dem Interkulturellen Maßnahmenprogramm dienen. (s. Beschluss zu Vorlagen Nr. 2288/2015 sowie ggf. zur Finanzierung weiterer Maßnahmen aus der mit hoher Priorität eingestuften Maßnahmenempfehlungen (B-Maßnahmen des Interkulturellen Maßnahmenprogramms)).

Für die B-Maßnahmen mit hoher Priorität müssen auf Basis von Beschlussvorlagen der Verwaltung nun abschließende Beschlussfassungen in den Fachausschüssen erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Vorlagen den zuständigen Gremien zuzuleiten.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**6.2 Antrag auf Entsendung eines Mitgliedes des Integrationsrates in den Runden Tisch für Flüchtlingsfragen  
AN/1740/2015**

**Beschluss:**

„Der Integrationsrat bittet den Rat der Stadt Köln zu beschließen, den Teilnehmerkreis am Runden Tisch für Flüchtlingsfragen um ein Mitglied aus dem Integrationsrat zu erweitern.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**6.3 Antrag auf Erstellung eines Konzeptes zur Integration von Flüchtlingskindern in den Kölner Schulen  
AN/1761/2015**

Der Integrationsrat beschließt den Antrag mit Änderungen:

**Beschluss:**

„Der Integrationsrat fordert das Zentrum für Mehrsprachigkeit (ZMI) auf, ein innovatives Konzept zur Integration von Flüchtlingskindern in die Kölner Schulen zu erarbeiten.

Hierzu beauftragt der Integrationsrat die städtische Vertretung des ZMI, gemeinsam mit den Vertreterinnen aus der Bezirksregierung Köln und der Universität zu Köln, einen entsprechenden Beschluss in der Steuerungsgruppe des ZMI herbeizuführen. Grundlage des Konzeptes soll eine vorherige Bestandsaufnahme sein.

Dieses Konzept soll anschließend dem Integrationsrat und dem Rat der Stadt Köln vorgelegt werden.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung.

**6.4 Antrag auf Einrichtung eines Beratungsdienstes für syrische Kriegsflüchtlinge in Köln  
AN/1781/2015**

**Änderungsantrag zu TOP 6.4: Antrag auf Einrichtung eines Beratungsdienstes für syrische Kriegsflüchtlinge in Köln, AN/1781/2015  
AN/1882/2015**

Der Integrationsrat beschließt den vorgestellten Änderungsantrag mit Änderungen:

**Beschluss:**

„Einrichtung eines Beratungsdienstes für Flüchtlinge.

Die Verwaltung wird gebeten, die vorhandenen Beratungsangebote für alle Flüchtlinge in Köln darzulegen und zu prüfen, ob aufgrund der gestiegenen Flüchtlingszahlen zusätzlicher Bedarf an Flüchtlingsberatung besteht. Ferner soll die Einrichtung einer professionellen Beratungs- und Clearingeinrichtung für alle Flüchtlinge bewertet werden.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung

**6.5 Antrag zur Förderung des Projektes „UND ER SPRACH ...“ EIN  
CHRISTLICH-MUSLIMISCHES ORATORIUM“  
AN/1782/2015**

**Beschluss:**

Der Integrationsrat beschließt einstimmig, den Antrag ohne Votum in die Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur am 01.12.2015 zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**7 Berichte**

**7.1 Berichte der sachkundigen Einwohner/innen in Ratsausschüssen**

**7.2 Bericht des Landesintegrationsrates (LAGA NRW)**

**8 Beschlussvorlagen**

**8.1 Beschluss zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke  
Veedel-Starkes Köln"  
in der neuen EFRE/ESF Förderphase 2014 - 2020  
2899/2015**

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**8.2 Ausbau der Angebote – insbesondere für Flüchtlinge – ab 2016 im Bun-  
desprogramm "Berufsbezogene Sprachförderung" während der laufen-  
den Förderphase 2015 - 2018  
3273/2015**

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung an den Rat.

Der Rat möge beschließen:

**Beschluss:**

„Der Rat erteilt auf der Basis der Ratsbeschlüsse vom 14.12.2010, 18.07.2013 und 16.12.2014 der Verwaltung folgenden Auftrag:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, dem Aufruf des BAMF für 2016 zu folgen und die Kapazitäten für die Aufnahme weiterer Teilnehmenden - insbesondere Flüchtlinge - in Einzelmaßnahmen der Berufsbezogene Sprachförderung um bis zu 100% zu erhöhen.

Der Rat beschließt zusätzlich zu dem bisher für die Umsetzung des Programms vorgesehenen Personal zum Stellenplan 2016 die Einrichtung von zusätzlichen drittmittelgeförderten Planstellen, befristet für 12 Monate in dem Zeitraum vom 1.1.2016 bis 31.7.2017:

0,5 Stelle pädagogischer Mitarbeiter (Projektleitung) VGr. II, FGr. 1a BAT (E 13 TVÖD)

1,0 Stelle Sozialpädagoge S 11 TVÖD

0,5 Stelle Jobcoach S11 TVÖD

3,0 Stellen VA Projektsachbearbeitung VGr. VI b, FGr. 1a BAT (E 6 TVÖD)

0,25 Stelle VA Projektassistenz VGr. VII, FGr. 1a BAT (EG 5 TVÖD)

Die Stellenanzahl basiert auf dem Bedarf bei dem vom BAMF angekündigten zusätzlichen Kapazitäten von 36 Einzelmaßnahmen mit Start in 2016, richtet sich aber abschließend nach den konkreten Erfordernissen und wird entsprechend dem tatsächlichen Bedarf mit Personal besetzt. Die Höchstsätze richten sich nach den Vorgaben des BAMF.

Da eine unverzügliche Stellenbesetzung erforderlich ist, werden bis zum Inkrafttreten des Stellenplanes 2016 verwaltungsintern Verrechnungsstellen bereitgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine umgehende Besetzung der Stellen zu ermöglichen.

Die Deckung aller entstehenden Personalaufwendungen in Höhe von insgesamt 276.550,- € erfolgt durch Mehrerträge über Drittmittel aus der Durchführung von Projekten in gleicher Höhe im Teilplan 0414 – Volkshochschule, Teilplanzeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen. Fehlbeträge werden aus dem Dezernatsbudget gedeckt.

Die zusätzlich benötigten Honorar-, Sach- und Transferaufwendungen in Höhe von 2.074.015,- € werden im Teilplan 0414 – Volkshochschule für die Durchführung der jeweiligen Schulungsmaßnahmen sind als Mehraufwendungen bereitgestellt, sobald entsprechende zweckgebundene Mehrerträge vorliegen.

Gleichzeitig beschließt der Rat für den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.07.2017 im Teilplan 0414 – Volkshochschule die Bereitstellung eines Eigenanteils in Form von Sachmitteln (vor allem Bereitstellung vorhandener Büro- und Seminarräume und Arbeitsplatzkosten) in Höhe von 55.228,35 € für das o.g. Projekt. Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2016 ff. veranschlagt.

Durch den Ausbau des Angebotes aufgrund der Erweiterung des Bundesprogramms "Berufsbezogene Sprachförderung" werden für den Förderzeitraum Aufwendungen in Höhe von insgesamt 2.403.643,35 € im Teilplan 0414 – Volkshochschule entstehen. Demgegenüber stehen projektgebundene Zuwendungen durch den Bund in Höhe von insgesamt 2.348.415,- €. Es entsteht ein Mehrbedarf in Höhe von 55.228,35 € der gemäß der Förderrichtlinie als Eigenanteil der Stadt Köln erbracht wird."

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **8.3 Sanierung des städtischen Gebäudes Blaubach 9, 50676 Köln Altstadt/Süd, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung für Flüchtlinge 2715/2015**

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung an den Rat.

Der Rat möge beschließen:

**Beschluss:**

„Der Rat beschließt, die Planung zur Sanierung des städtischen Gebäudes Blaubach 9, 50676 Köln Altstadt-Süd, Gemarkung Köln, Flur: 10, Flurstück: 344 zur Sicherstellung der städtischen Unterbringungsverpflichtung für Flüchtlinge mit hoher Priorität umzusetzen.

Der Rat ermächtigt die Verwaltung, ein Architekturbüro mit den Vorplanungen (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Kostenberechnung nach DIN 276) auf der Basis der HOAI – Gebührenordnung - Leistungsphasen eins bis drei, Mindestsatz zu beauftragen und die notwendigen Stellungnahmen von Architekten und Fachingenieuren (Statiker, Vermesser, Bodengutachter, Schadstoffgutachter etc.) einzuholen.

Die voraussichtlichen Planungskosten belaufen sich auf rund 200.000 € brutto.

Der Rat beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung der Investitionsmittel in Höhe von 200.000 € im Haushaltsjahr 2015 im Teilfinanzplan 1004, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 5620-1004-1-5171 Sanierung Blaubach 9.

Die Deckung erfolgt im Haushaltsjahr 2015 durch entsprechende Wenigerauszahlungen in Höhe von 200.000 € im Teilfinanzplan 1004, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 5620-1004-2-5149– Sanierung Bonner Str. (Bonotel)“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.4 Errichtung von Containerbauten auf dem Grundstück Eygelshovener Str. /Sürther Str. 189 in Köln-Rodenkirchen zur Unterbringung von Flüchtlingen zur Erfüllung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung 2968/2015**

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung an den Rat.

Der Rat möge beschließen:

**Beschluss:**

„Der Rat beschließt den Kauf und die Errichtung von Containerwohneinheiten auf dem Grundstück Eygelshovener Str. / Sürther Str. 189 in Köln-Rodenkirchen, zur Unterbringung von Flüchtlingen.

Der Rat beschließt hierzu die außerplanmäßige Bereitstellung der Investitionsmittel zum Kauf der Containeranlage in Höhe von 2.271.591 € im Haushaltsjahr 2015 im Teilfinanzplan 1004, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 5620-1004-2-5170, Eygelshovener Str.

Die Deckung erfolgt im Haushaltsjahr 2015 durch entsprechende Wenigerauszahlung in Höhe von 1.767.200 € im Teilfinanzplan 1004, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, bei Finanzstelle 5620-1004-4-5138, Systembau Am Coloneum



und in Höhe von 504.391 € bei der Finanzstelle 5620-1004-7-5152, Neubau Wesselinger Weg.

Der Rat beschließt ebenfalls die außerplanmäßige Bereitstellung der Investitionsmittel zur Errichtung in Höhe von 2.654.000 € im Haushaltsjahr 2015 im Teilfinanzplan 1004, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 5620-1004-2-5170, Eygelshovener Str.

Die Deckung erfolgt im Haushaltsjahr 2015 durch entsprechende Wenigerauszahlung in Höhe von 495.609 € im Teilfinanzplan 1004, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, bei Finanzstelle 5620-1004-7-5152, Neubau Wesselinger Weg, in Höhe von 1.767.200 € bei der Finanzstelle 5620-1004-6-5139, Systembau Mercatorstr. und in Höhe von 391.191,00 € bei der Finanzstelle 5620-1004-5-5122 Sanierung Auf dem Ginsterberg 6-34.

Zur Finanzierung der konsumtiven Aufwendungen stehen im Hj. 2015, im Teilplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mittel in Höhe von 26.470,60 € und in der Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen Mittel in Höhe von 51.353,69 € zur Verfügung.

Die finanziellen Mehrbedarfe bei 56 (Amt für Wohnungswesen) für den Betrieb des Objektes und bei 50 (Amt für Soziales und Senioren) für die Mehraufwendungen der Kosten der Unterkunft in Höhe der Gebührenerträge bei 56, entsprechend Anlage 1, werden im Rahmen der HPL-Aufstellung 2016 ff. berücksichtigt.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

#### **8.5 Denkmal zu den Anschlägen des NSU in der Keupstraße und der Probsteigasse 3315/2015**

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung an den Rat.

Der Rat möge beschließen:

#### **Beschluss:**

„Der Rat

1. beschließt in Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 11.02.2014, als Verfahren für die Errichtung eines Denkmals zu den Anschlägen des NSU in der Keupstraße und der Probsteigasse einen künstlerischen Wettbewerb durchzuführen. In Form eines Einladungswettbewerbs sollen bis zu zehn Künstlerinnen und Künstler gebeten werden, einen Entwurf für ein Denkmal zu erstellen und in Werkstattgesprächen vorzustellen. Diese Werkstattgespräche werden in einem „Dialogkreis“ geführt, der der Jury vorgeschaltet ist und in dem vor allem Opfer und ihre Angehörigen (bzw. Bewohnerinnen und Bewohner der Keupstraße) unmittelbar in das Verfahren für die Errichtung eines Denkmals miteinbezogen werden. Das Verfahren soll mit einem Vorschlag für ein Denkmal Ende 2016 abgeschlossen werden. Die Durchführung des Verfahrens obliegt dem NS-Dokumentationszentrum in Zusammenarbeit mit der Punktdienststelle Diversity und dem Stadtplanungsamt.

Zur Finanzierung der konsumtiven Maßnahme beschließt der Rat hierzu eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 35.000 € im Teilplan 0410 – NS-Dokumentationszentrum – in der Teilplanzeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen) im Haushaltsjahr 2015. Die Deckung des Mehraufwandes erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilplan 0401 – Museumsreferat – in der Teilplanzeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen).

2. benennt ein Mitglied je Fraktion für die Jury.
3. beschließt, dass das Denkmal in der Keupstraße bzw. in ihrer unmittelbaren Nähe aufgestellt werden soll. Einen sehr guten Standort für das Denkmal stellt der infolge der Neugestaltung des alten Güterbahnhofs Ecke Keupstraße/Schanzenstraße entstehende neue Eingangsbereich dar. Über den endgültigen Standort wird der Rat zusammen mit dem Beschluss über den künstlerischen Entwurf des Denkmals gesondert beschließen.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

- 8.6 Interkulturelles Maßnahmeprogramm – Maßnahmenempfehlungen der Expertengruppe und des Interkulturellen Rates  
hier: Umsetzung eines Konzeptes zur Verbesserung des Zugangs von Kölnerinnen und Kölnern mit Zuwanderungsgeschichte zum Arbeitsmarkt  
Maßnahme: Kompetenzzentrum Bildung und Arbeit für Migrantinnen und Migranten (KoBAM)  
3156/2015**

Der Integrationsrat bittet im Titel um Änderung der Bezeichnung ‚Interkultureller Rat‘ in Integrationsrat.

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung an den Rat.

Der Rat möge beschließen:

#### **Beschluss:**

„Der Rat beschließt die Beteiligung der Stadt Köln an der Maßnahme WA1 „Kompetenzzentrum Bildung und Arbeit für Migrantinnen und Migranten“ (KoBAM) aus der Anlage B der Maßnahmenempfehlungen aus dem Interkulturellen Maßnahmenprogramm (DS 2225/2014).

Die entsprechenden Aufwendungen in Höhe von 25.000 EUR jährlich sind in der Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen - im Teilergebnisplan 1501 des HPL 2016 und in der Mittelfristplanung zu veranschlagen.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

- 8.7 Dringend notwendige Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Containerbauweise auf dem Grundstück Berrenrather Str. 136, 50937 Köln, zur**

**Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt  
Köln  
2158/2015**

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung an den Rat.

Der Rat möge beschließen:

**Beschluss:**

„Der Rat beschließt im Rahmen der Gefahrenabwehr die Aufstellung von schnell lieferbaren Wohncontainern und die dazu gehörigen Aufenthaltscontainer sowie in diesem Zusammenhang die Beauftragung von Planungs- und Bauleistungen für den Standort Berrenrather Str. 136, 50937 Köln-Sülz.

Zur Finanzierung der konsumtiven Aufwendungen stehen im Hj. 2015, im Teilplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mittel in Höhe von 958.767,45 € und in der Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen Mittel in Höhe von 12.339,48 € zur Verfügung.

Der Rat beschließt gleichzeitig die Beschaffung des erforderlichen Inventars. Der investive Mehrbedarf hierfür i. H. v. 33.405,13 € im Haushaltsjahr 2015 wird im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 0000-1004-0-0001 Ausstattung Flüchtlingsunterbringung bereitgestellt.

Die Finanzierung erfolgt durch Sollumbuchung in entsprechender Höhe im selben Teilfinanzplan, von Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-5-5122 Sanierung Auf dem Ginsterberg 6-34.

Die finanziellen Mehrbedarfe beim Amt für Wohnungswesen für den Betrieb des Objektes und beim Amt für Soziales und Senioren für die Mehraufwendungen der Kosten der Unterkunft in Höhe der Gebührenerträge beim Amt für Wohnungswesen entsprechend Anlage 1 für die Jahre 2016 ff. werden in der HPL-Aufstellung berücksichtigt.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.8 Bedarfsgerechter Ausbau des Bereichs Deutsch als Fremdsprache bei  
der VHS  
3353/2015**

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung an den Rat.

Der Rat möge beschließen:

**Beschluss:**

„Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Erweiterung des Bereichs Deutsch als Fremdsprache (DaF) im offenen Kursbereich gemäß dem ständig wachsenden Bedarf. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass Asylbewerberinnen und Asylbewerber, Flüchtlingen und Migrantinnen und Migranten, die keinen oder noch keinen Zugang zu kostenfreien Integrationskursen haben, die Möglichkeit gegeben

wird, als Selbstzahler zeitnah und umfassend die für die Integration notwendigen Deutschkenntnisse in Sprachkursen der Volkshochschule Köln zu erwerben und auszubauen.

Zur Gewährleistung der Aufgabenwahrnehmung des seit 2009 kontinuierlich gestiegenen Bedarfs und für die entsprechend erforderliche Ausweitung des Angebots beschließt der Rat zum Stellenplan 2016 die Einrichtung von unbefristeten Mehrstellen in folgendem Umfang:

0,5 pädagogischer Mitarbeiter VGr. II, FGr. 1a BAT (EG 13 TVÖD)

0,5 Stelle VA Teamsachbearbeitung VGr. V c, FGr. 1a BAT (EG 8 TVÖD)

0,5 Stelle VA Geschäftszimmer VGr. VI b, FGr. 1a BAT (EG 6 TVÖD)

Da die Stellenbesetzung vor Inkrafttreten des Stellenplans 2016 vorgesehen ist, wird unterjährig eine verwaltungsinterne Verrechnung im Stellenplan bereitgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine umgehende Besetzung der Stellen zu ermöglichen.

Hinsichtlich der Finanzierung der Maßnahmenkosten beschließt der Rat die vorläufige über-planmäßige Mittelbereitstellung von 399.950 € im Teilergebnisplan 0414, Volkshochschule, Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen und Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2016. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch Mehrerträge in Teilplanzeile 5, privatrechtliche Entgelte.

Bei der Erstellung des Haushaltsplans 2016 werden die v.g. Finanzvorfälle berücksichtigt, sodass mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2016 die vorstehende über-planmäßige Mittelbereitstellung rückabgewickelt werden kann.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

#### **8.9 Vergabe der Mittel für Antirassismus-Training im Jahr 2015 3725/2015**

#### **Beschluss:**

„Für Maßnahmen im Rahmen des Antirassismus-Trainings im Jahr 2015 werden in einem zweiten Schritt die im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Leistungen und interkulturelle Hilfen, unter Zeile 15, Transferleistungen veranschlagten Mittel in Höhe von 5.769,60- € gemäß Anlage 1 vergeben. Die Restmittel in Höhe von 5.290,40 € werden aktuell nicht vergeben.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

#### **8.10 Dringend notwendiger Umbau des ehemaligen Hotels "Bonotel", Bonner Str. 478 - 482, 50968 Köln Marienburg zur Nutzung als Notmaßnahme für die Unterbringung von Flüchtlingen 2295/2015**

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung an den Rat.

Der Rat möge beschließen:

**Beschluss:**

„Der Rat beschließt den Umbau des ehemaligen Hotels „bonotel“, Bonner Str. 478 - 482, 50968 Köln Marienburg, Gemarkung Köln-Rondorf, Flur 54, Flurstück 286 und 287 zur Unterbringung von Flüchtlingen.

Die Finanzierung der investiven Maßnahme i.H.v. 645.337 € erfolgt im Rahmen der Veranschlagung im Haushaltsjahr 2015 im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Hochbaumaßnahmen auf Finanzstelle 5620-1004-2-5149 „Sanierung Bonner Str., Bonotel“.

Der Rat beschließt gleichzeitig die Beschaffung des erforderlichen Inventars.

Der investive Mehrbedarf i.H. v. 9000,30 € im Hj. 2015 wird im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 09, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 0000-1004-0-0001 Ausstattung Flüchtlingsunterbringung bereitgestellt.

Die Finanzierung erfolgt durch Sollumbuchung in entsprechender Höhe im selben Teilfinanzplan, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-2-5149 Sanierung Bonner Str. „Bonotel“.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.11 Durchführung des Projektes "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ) Köln Mülheim"  
Nachhaltige Integration von Langzeitarbeitslosen im Gebiet "Soziale Stadt" Köln Mülheim  
2851/2015**

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung an den Rat.

Der Rat möge beschließen:

**Beschluss:**

1. „Der Rat der Stadt Köln nimmt die erfolgreiche Beantragung des Projektes „BIWAQ Köln Mülheim“, welches durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und den Europäischen Sozialfond (ESF) gefördert wird, zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung des Projektes bis zum 31.12.2018.
2. Die Finanzierung des Projektes erfolgt im Haushaltsjahr 2015 aus den zur Verfügung stehenden zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen der Teilpläne 0902 und 0414.

Die für die Jahre 2016 – 2018 erforderlichen Veranschlagungen werden im Zuge der Aufstellung des Haushaltsplanes 2016 inklusive der Finanzplanung bis 2019 berücksichtigt.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.12 Fördermittel des ESF aus der Förderphase 2014-2020 – „Weiterentwicklung Willkommen in Köln“ Förderprogramm „ESF-kofinanzierte Einzelprojekte“  
3639/2015**

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**8.13 Aufnahme einer neuen Schule in den Verbund Kölner Europäischer Grundschulen  
3696/2015**

Der Integrationsrat beschließt nach längerer kontroverser Diskussion das Thema „Aufnahmen von neuen Schulen in den Verbund Kölner Europäischer Grundschulen“ noch einmal grundsätzlich und ausführlich zu diskutieren und spricht folgende Empfehlung an den Rat aus.

Der Rat möge beschließen:

**Beschluss:**

„Der Rat beschließt in Anlehnung an seine Beschlüsse vom 14.11.2006 und vom 10.09.2009 den Titel „Kölner Europäische Grundschule“ an die GGS Annastraße zu verleihen und sie in den Verbund Kölner Europäischer Grundschulen aufzunehmen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen mit drei Gegenstimmen und vier Enthaltungen

**9 Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 25 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**

**10 Mündliche Anfragen gemäß § 4 (2) der Geschäftsordnung des Integrationsrates**